

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 15 (1937)
Heft: 7

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

derers des Falterreiches, des Bengt Berg der Schmetterlinge, wird ihm wahre Freude bescheren.

Die kurze Schilderung von verborgenem Pilzweben liest sich wie ein Roman, während Sandro Limbach sich in trefflicher Weise des Kapitels Speise- und Giftpilze entledigt.

Die kurzen Pilzbeschreibungen sind des vorgängigen Textes würdig. Kurz und gut, ein Pilzbüchlein, welches Naturgenuss und Freude vermittelt, und zwar für wenig Geld. Wir empfehlen dasselbe allen Pilzern bestens und machen sie aufmerksam, dass es durch unseren Zentralkassier A. Emch, Schlachthausverwalter in Solothurn, bezogen werden kann. *Edm. Burki.*

Anmerkung der Redaktion. Ohne die Empfehlung schmälern zu wollen, muss doch darauf auf-

merksam gemacht werden, dass die Bilder der Tafeln 2 und 3 gegenseitig verwechselt wurden. Für den ernsthaften Pilzfreund, der sich zum Kenner durchbilden will, kann es nicht gleichgültig sein, ob der Grüne Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) unter der richtigen Abbildung erscheint, oder als Gelblicher Knollenblätterpilz (*Amanita mappa* = *citrina*) bezeichnet wird. Durch Einfügen einer Berichtigung sollte der Irrtum vor dem Verkauf beseitigt werden. Käufer des Büchleins unter unserer Leserschaft wollen die Berichtigung selbst vornehmen, indem sie die Bezeichnung «Grünlicher Knollenblätterschwamm» mit Nr. 2 unter das *dritte* Bild und umgekehrt die Bezeichnung «Gelblicher Knollenblätterschwamm» als Nr. 3 unter das *zweite* Bild schreiben. Dadurch wird Übereinstimmung mit den zugehörigen Beschreibungen erreicht.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BERN

Bezugnehmend auf unser Rundschreiben vom 6. Juli d. J. bitten wir alle diejenigen Mitglieder, die an der Vereinsversammlung vom 9. Juli nicht anwesend waren, davon Kenntnis zu nehmen, dass daselbst einstimmig beschlossen wurde, unser bisheriges Vereinslokal aufzugeben und als solches das

Waadtländerstübli im Hotel «Waadtländerhof»
(Eingang Storchengässchen)

zu genehmigen. Diesem Beschluss wurde sofort Folge geleistet.

Wir hoffen nun, dass unser neues Vereinslokal, das zweckdienlich und zugleich heimelig ist, zum vermehrten Besuche unserer dortigen Zusammenkünfte ermuntern wird.

Bei dieser Gelegenheit machen wir erneut auf die jeden Montagabend in unserm Lokal stattfindenden Pilzbestimmungen aufmerksam, bei welchem Anlass auch Pilzexkursionen beschlossen werden können. *Der Vorstand.*

BIBERIST UND UMGEBUNG

Ordentliche Monatszusammenkunft jeweils am ersten Samstagabend des Monats, im Lokal ab 20 Uhr. Pilzberatung. Bücheraustausch, freie Diskussion. Nach Reglement dürfen Bücher nur für eine Monatsfrist ausgeliehen werden. Wer ein Buch länger behalten will, hat dieses nach Monatsfrist neu einschreiben zu lassen. Bringen Sie deshalb am 7. August das in Ihrem Besitze befindliche Buch zur Kontrolle mit. Ausstehende Mitgliederbeiträge pro 1937 sind bis zum 15. August dem Kassier, Rud. Kaufmann, einzuhandigen. Nacher erfolgt Nachnahme.

Samstag den 17. Juli, abends 20 Uhr, im Lokal zur «Eintracht» in Biberist: Vortrag mit Lichtbildern über den «Nährwert und die Verwertung der Pilze». Referent: Leo Schreier. Zu diesem Referate werden besonders die Frauen unserer Pilzfreunde und solche Töchter, die es werden möchten, eingeladen.

Zahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 26. Juli 1937, abends 8¹/₄ Uhr, im Hotel «Rebleuten», Chur. Wir machen die Mitglieder besonders auf die am 25. Juli nach «Brambrüsch» stattfindende ganztägige Exkursion aufmerksam. Abgang 6 Uhr 10 vor dem Bahnhof Chur. Besucht die jeden Montagabend, 8¹/₄ Uhr, im Hotel «Rebleuten» stattfindenden Pilzbestimmungsabende; sie ermöglichen euch, schnell Kenntnisse in der Pilzkunde zu erwerben. Bringt Pilze mit, die ihr kennenlernen wollt. *Der Vorstand.*

GRENCHEN

Ausflug. Verschiedener Umstände halber musste derselbe verschoben werden auf den 22. August, definitiv und bei jeder Witterung. **Route:** Grenchen—Solothurn—Burgdorf—Hasle-Walkringen, von da Exkursion bis Biglen, daselbst Mittagessen im Hotel «Bären», retour über Worb—Bern. Preis für Autocar fr. 4.50 muss bis zum 15. August einbezahlt sein beim Kassier O. Briggen, Weinbergstrasse 39, oder beim Präsidenten, Restaurant «Schöneegg». Rückvergütung aus unserer

Vereinskasse fr. 3.— für alle teilnehmenden Mitglieder, insofern dieselben bis zum 15. August mit ihren Beiträgen im reinen sind. Listen zur Teilnahme liegen auf im Lokal und auf « Schönegg ».

Unsere diesjährige **Ausstellung** haben wir festgesetzt auf den 12. September eventuell 10. Oktober im « Schwyzerhüsli ».

Beschlossen wurde ferner die Teilnahme an der grossen **Gewerbe-Ausstellung in Grenchen vom 18. September bis 3. Oktober 1937.**

Zu diesen Veranstaltungen machen wir unsere Mitglieder jetzt schon aufmerksam und erwarten deren zahlreichen Aufmarsch. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 26. Juli 1937, 20 Uhr, im Restaurant « Au Lac » (grosser Saal). Es finden folgende Exkursionen statt:

Am 18. Juli: Horgenberg, ganzer Tag, Besammlung 7 Uhr, Allmend.

Am 7. August: Senderholz, halber Tag, Besammlung 13 Uhr 30, Allmend.

Am 8. August: Horgenberg, halber Tag, Besammlung 7 Uhr, Bahnhof Oberdorf.

Am 22. September: Etzel, ganzer Tag, Besammlung 6 Uhr 30, Bahnhof See, und für Velofahrer Besammlung 6 Uhr 15 Käpfnach, beim Restaurant « Schweizerbund ».

Pilzbestimmung jeden Montag ab 20 Uhr im grossen Saal des Restaurant « Au Lac ».

Der Vorstand.

OLTEN UND UMGEBUNG

Exkursionen 1937: In den Monaten Juli bis Oktober werden bei günstiger Witterung jeden ersten und dritten Sonntag des betreffenden Monats Vormittags-Exkursionen ausgeführt; bei schlechter Witterung Verschiebung auf den nächsten Sonntag, Bettag ausgenommen.

Besammlung: Immer punkt 6 Uhr 15 beim Brunnen auf dem Bahnhofplatz. Zu weiteren, auch ganztägigen Exkursionen wird per Karte besonders eingeladen.

Pilzkontrolle durch den städt. Pilzkontrolleur J. Dysli, Stadtpolizei, und auf Wochenmärkten, falls abwesend, durch Hrn. F. Jeker, Stadthaus, Bureau 13.

ST. GALLEN

Sonntag den 18. Juli 1937: Vormittags-Exkursion, Abmarsch 7 Uhr 30 Restaurant « Peter », Wienerberg, Richtung Gatter—Blindenheim.

Montag den 19. Juli: Monatsversammlung 20 Uhr 15 im Lokal zum « Grünen Baum ».

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 19. Juli 1937, 20 Uhr, im Lokal zum « Rössli », Steiggasse 1, I. Stock.

Sommerprogramm 1937.

Exkursion: Sonntag den 18. Juli nach Oberseen. Sammlung 13 Uhr 30 bei der « Krone », Seen.

Ausflug: Sonntag den 25. Juli nach Heiden (Kt. Appenzell). Das nähere darüber wird jedem Mitglied durch Zirkular bekanntgegeben.

Exkursion: Sonntag den 8. August nach Henggart. Winterthur ab mit Zug 12 Uhr 15, Rückfahrt ab Henggart 18 Uhr 20.

Pilzausstellung: Samstag und Sonntag den 28. und 29. August. Lokal: Turnhalle hinter dem Stadthaus.

Exkursion: Sonntag den 12. September nach Weisslingen-Tösstal. Winterthur ab mit Zug 12 Uhr 04, Rückfahrt ab Kollbrunn 18 Uhr 28.

Exkursion: Sonntag den 10. Oktober nach Thalheim. Winterthur ab mit Zug 12 Uhr 16, Rückfahrt ab Thalheim 18 Uhr 02.

Weitere Exkursionen werden je nach dem Stand der Pilzflora eingeschaltet.

Jeden Montagabend Pilzbestimmung im Lokal zum « Rössli ».

Zum regen Besuch obgenannter Veranstaltungen ladet höflich ein *Der Vorstand.*

ZUG

Wir machen unsere verehrten Mitglieder nochmals auf unsere Pilzbestimmungsabende aufmerksam, die jeden Montagabend von 7—8 Uhr im Restaurant zur « Eisenbahn » (Turmzimmer) stattfinden.

Pilzexkursion. Sonntag den 25. Juli (bei ungünstiger Witterung 8. August) findet unter kundiger Führung eine ganztägige Exkursion auf den Zugerberg statt. Besammlung 8 Uhr 15 auf dem Kolinplatz. Kollektivfahrt auf den Zugerberg ab Schönegg 9 Uhr 05. Pilzsuppe und Rucksackverpflegung. Nichtmitglieder sind gegen eine kleine Entschädigung ebenfalls zu dieser Exkursion freundlichst eingeladen.

Im weiteren hat der Vorstand die Vorarbeiten für die Ende August stattfindende Pilzausstellung an die Hand genommen, und appelliert an die Mithilfe sämtlicher Mitglieder, um dieser Veranstaltung einen vollen Erfolg zu sichern.

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 2. August 1937, 20 Uhr, im Restaurant zum « Sihlhof », Stauffacherquai 1, Zürich 4.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden erwarten wir zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Sonntag den 25. Juli: Exkursion über Trichtenhäusermühle—Sennhof—Wassberg; Abmarsch punkt 8 Uhr ab Tramendstation Rehalp. Tages-tour mit Rucksackverpflegung.

Sonntag, 8. August: Exkursion über Höniggerberg, Gubrist—Altberg; Zusammenkunft 8 Uhr Tramhaltestelle Regensdorfstrasse Höngg Mundvorrat mitbringen. Tages-tour.

Bis auf weiteres finden jeden Montagabend ab 20 Uhr Pilzbestimmungen im « Sihlhof » statt, zu denen wir Sie mit Angehörigen, Freunden und Bekannten freundlich einladen.

Allfällige Adressänderungen bitte auch dem Präsidenten, Herrn A. Bühler, Pflugstrasse 10, Zürich 6, zur Kenntnis bringen.

Die Jahrgänge

1923, 1924 und 1925

der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde
kaufen wir zurück.

Offerten an den VERLAG BENTELI AG., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL	BURGDORF	ST. GALLEN	WINTERTHUR
RESTAURANT SCHUHMACHERNZ UNFT Verkehrslokal der Pilz- freunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehl sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BERN		SOLOTHURN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesell- schafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.
BREMgarten (AARGAU)	HORGEN		
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller, Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!